

Liebe Leserinnen und Leser,

viele von Ihnen werden die Berichte über die finanzielle Situation der Landeskirche in den Medien verfolgt haben. Auf der Landessynode 2013 wurde eine neue Kirchenleitung gewählt. Nach wenigen Wochen im Amt kamen dann erschreckende Meldungen aus Düsseldorf. Die Evangelische Kirche im Rheinland muss bis 2018 in ihrem Haushalt 35 Prozent einsparen. Was bedeutet das für unsere Kirchengemeinde? Zuerst einmal betrifft das nur den Haushalt der Landeskirche. In unserem presbyterial synodalen System werden aber große Teile der Aufgaben auf der Ebene der Gemeinden und der Kirchenkreise verantwortet und dementsprechend in deren Haushalten. Wir profitieren heute davon, dass die Presbyterien der letzten Jahre und Jahrzehnte verantwortungsvoll gearbeitet haben und dass unser Haushalt noch solide dasteht. Aber auch wir müssen für Veränderungen bereit sein.

Für den bedrohlichen Finanzrahmen der Landeskirche findet man neben anderen Unzulänglichkeiten zwei Hauptursachen. Eine unausgewogene Personalpolitik in den 80er und 90er Jahren bescherte uns zu geringe Versorgungsrücklagen. Damit wird die Versorgung der Ruheständler – dies sind neben den Pfarrern

und Pfarrern auch die verbeamteten Mitarbeiter in der Verwaltung und an kirchlichen Schulen – zu einer großen Belastung für kommende Haushalte.



In der Zukunft müssen wir dagegen mit sinkenden Einnahmen aus der Kirchensteuer rechnen. Das hat nur in geringem Umfang mit Kirchengemeinden zu tun. Natürlich bedauern wir jeden einzelnen Austritt, aber gleichzeitig dürfen wir uns immer wieder über Menschen freuen, die in unsere Gemeinde eintreten. Die Hauptursache ist der demografische Wandel, und den können wir nicht leugnen. Beide Umstände betreffen auch unsere Kirchengemeinde. Wir sind darauf vorbereitet und müssen bereit sein, Veränderungen zu akzeptieren.

In den nächsten Wochen stehen für uns auch andere Veränderungen an. Nach über 30 Jahren verabschieden wir Pfarrer Harald Fenske in den verdienten Ruhestand. Wir freuen uns auf einen festlichen Gottesdienst am 25. Mai und laden alle Gemeindeglieder herzlich dazu ein.

Ihr Torsten Hackländer